

Die Riesen kommen



Dipl.-Kffr. Gudrun Arnold-Schoenen, Herausgeberin und Chefredakteurin ElektroWirtschaft, und Dipl.-Kffr. Annika Egloff-Schoenen, Leiterin Digitale Medien und Veranstaltungen (v.l.)

Neue Technologien und Wettbewerber, Digitalisierung und Globalisierung wandeln Unternehmen, angestammte Geschäftsmodelle und gewohnte Vertriebswege. Es gibt keine Vergleichbarkeit zu dieser Exposition von Veränderungen in früheren Zeiten. „Die Riesen kommen“ – so titelte die F.A.Z. am 11. Juli 2017. Alibaba.com ist eigentlich ein Onlinewarenhaus wie Amazon, hat sich aber flott eine Finanzsparte mit 400 Millionen Kunden aufgebaut. WeChat ist eigentlich ein Kurznachrichtendienst wie Whatsapp, hat aber einen Beahldienst entwickelt, den 600 Millionen Kunden nutzen. Beide haben ihre mobilen Beahldienste innerhalb kurzer Zeit im deutschen Einzelhandel ausgerollt. Das Szenario, das in deutschen Banken seit Jahren in dunklen Farben an die Wand gemalt wird, ist also ein Stück Realität geworden: Was passiert, wenn die Googles, Amazons und Apples dieser Welt plötzlich auch Finanzdienste in Deutschland anbieten? Was passiert, wenn die Googles, Amazons und Apples dieser Welt die Elektrobranche für sich entdecken?

Der Titel des diesjährigen Forum ElektroWirtschaft lautet „Arbeitsplatz 4.0: Wie verändert die Digitalisierung den Elektrogroßhandel?“ Neben Fragen zum Datenmanagement werfen wir auch einen Blick auf die Auswirkungen in der Arbeitswelt. Im ersten Teil der Veranstaltung geht es um die Ergebnisse des ersten Projekts im Geschäftsbereich Digitale Schnittstellen ELBRIDGE. VEG, ZVEH und ZVEI haben die Notwendigkeit zum Handeln erkannt und einen Lenkungskreis „Digitale Schnittstellen“ gebildet. In weniger als einem Jahr wurde die neue Schnittstelle entworfen und in die Praxis umgesetzt. Nach erfolgreichem Abschluss der Pilotphase wurde ELBRIDGE 1.0 zum 1. Juli 2017 offiziell freigegeben. Über die weitere Vor-

gehensweise auf dem Wege zur Seamless Customer Experience wird nach einem Statement von Dr. Björn Reineke, Partner OC& Strategy Consultants GmbH eine hochkarätige Expertengruppe aus Vertretern aller drei Vertriebsstufen diskutieren.

Im zweiten Teil des Forum ElektroWirtschaft werden wir uns mit den Anforderungen an die Arbeitswelt im Elektrogroßhandel von morgen beschäftigen. Durch die Digitalisierung wird sich die Zusammenarbeit zwischen Mensch und Maschine, aber auch zwischen den Beschäftigten verändern. Die Arbeit wird erleichtert, führt aber auch zu neuen Belastungen. Gefordert ist digitales, projektbasiertes, agiles und zeitlich flexibleres Arbeiten. „Es ist eine große Kulturveränderung weg von einer Präsenz- hin zu einer Ergebniskultur und gleichzeitig eine große Führungsaufgabe – aber nur so kann unser Unternehmen in der vernetzten Welt erfolgreich sein“ (Uwe Schirmer leitender Direktor der Robert Bosch GmbH in der F.A.Z. vom 24./25. Juni 2017).

Die Digitalisierung trifft uns alle und erfordert eine große Veränderungsbereitschaft. Nehmen wir die Herausforderung an! Im Austausch miteinander können wir Erfahrungen teilen und gemeinsam das Potenzial entdecken, das in der Digitalisierung liegt: die Aussicht auf Zukunftssicherung.

Wir wünschen Ihnen und uns ein spannendes Forum ElektroWirtschaft 2017, freuen uns auf anregende Diskussionen und auf ein Wiedersehen in Dortmund!

G. Arnold-Schoenen

A. Egloff-Schoenen